

Inhalt

Kafka und das Judentum	7
Der Prozeß und die Türhütertradition in der Kabbala	21
Zeiten und Weisen des Gerichts	40
Der ekstatische Himmelsaufstieg	46
»Hier konnte niemand sonst Einlaß erhalten, denn dieser Eingang war nur für Dich bestimmt«	53
Das Verhältnis von Gerichtsbeschreibung und Türhütertradition	58
Zum Rangverhältnis von Mensch und Gerichtspersonal	60
Das Gesicht als Spiegel des Gerichts	62
Die himmlischen Gerichtshöfe in der Darstellung der Kabbalisten – Geschichte als Gericht	67
Der Einbruch des Gerichts in das menschliche Leben – Krankheit und Träume	75
»Die Frauen haben eine große Macht« – Das weibliche Element im Rahmen der Gerichtshierarchien . .	83
Die Gerichtsthematik in der ostjüdischen Volkserzählung – Kabbala als Erzählung	89
Die Tiergeschichten	101
»Vielleicht wäre für dieses Tier das Messer des Fleischers eine Erlösung«	101
»In der Thamühler Synagoge lebt ein Tier«	123

Himmelsgericht durchs Wort – »Ich verurteile dich jetzt zum Tode des Ertrinkens«.	127
Sprache und Wirklichkeit – Schreiben als Gebet	133
Josefine – oder das Volk der Mäuse	147
Die Aphorismen – Zwischen den zwei Paradiesesbäumen . . .	170
Kafka und kein Ende – eine weitere Deutung?	184
Anhang	195
Quellentexte	195
Der Traktat von den Himmelshallen in Pardes Rimmonim. .	195
Tiergeschichten.	206
Himmelsgericht durchs Wort	210
Worterklärungen	213
Anmerkungen*	220



* Anmerkung des Autors: Zur Schreibweise von Chasid, Chasidismus und chasidisch siehe im Abschnitt »Worterklärungen«, S. 214.